

Gelungener Einstieg

Der Verlauf des ersten Workshops von Gewerkschaft ÖTV und Arbeitgebervertreter/-innen von Bund, Ländern und Gemeinden macht Hoffnung. In einem konstruktiven Arbeitsklima wurden Fragen der mittelbaren Diskriminierung in Tarifverträgen thematisiert.

Mit Perspektive

Entsprechend positiv fiel das Fazit aus – auf beiden Seiten. Hervorgehoben wurde der neue Rahmen, ohne Druck von Tarifverhandlungen zusammen zu kommen und neue Themen anzupacken. Der Diskussionsprozess soll fortgesetzt werden, sobald der Projektbericht zum



Schwerpunkte: Fachreferate zum juristischen Hintergrund, zur Arbeitsbewertung und zur Aufwertungskampagne in Schweden sowie Arbeitsgruppen zu weiteren Maßnahmen der Aufwertungskampagne.

Eine Dokumentation mit allen Materialien kann beim Tarifsekretariat der Hauptverwaltung bestellt werden, vgl. Seite 5.

Nachrichten

Fachseminar

Vom 13.-16. Juni 1999 fand im BBZ Clara Sahlberg in Berlin ein Fachseminar zur Aufwertungskampagne mit 50 Teilnehmer/-innen aus allen ÖTV-Bezirken statt.

ERNST

Das braucht Mann Das braucht Frau

Alle Materialien zur Aufwertungskampagne. Bitte unbedingt unterschiedliche Bestelladressen beachten.

Bestelladresse:

Fa. Scholz, Stuttgart,
Tel.: 07 11/6 56 58-16,
Fax: 07 11/6 56 58-33

● Broschüre „Frauen wollen mehr“

Schreibtisch 2,00 DM/Stk.
Hauswirtschafterinnen 2,00 DM/Stk.

Sekretärinnen aus psychosozialen Einrichtungen 1,00 DM/Stk.

Frauenbeauftragte 3,00 DM/Stk.
Arbeiterinnen 2,00 DM/Stk.
Bibliothekarinnen 4,00 DM/Stk.

Bestelladressen:

ÖTV-Hauptverwaltung
– Bundesfrauensekretariat

Tel.: 07 11/20 97-161
Fax: 07 11/20 97-267

ÖTV-Bezirksverwaltung Hessen
– Bezirksfrauensekretariat

Tel.: 069/256 12-270
Fax: 069/256 12-267

Bestelladresse:
Union-Druckerei,
Frankfurt/ Main,
Fax-Nr. 069 – 79 52 – 210

Zu den genannten Einzelpreisen kommen die Verpackungs- und Portokosten hinzu.

Bezugsadresse:
ÖTV-Hauptverwaltung-Tarifsekretariat,
Tel.: 07 11/20 97-296/-292,
Fax: 07 11/20 97-580.

ERNST

ERNST

Lesenswert Wissenswert

Juristisches Abc

Dr. Kerstin Feldhoff:

Der Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. Zur mittelbaren Diskriminierung von Frauen in Entgelttarifverträgen.

Baden-Baden, 1998.
ISBN-3-7890-5635-9

ABAKABA-Grundlage

Christian Katz/Christoff Baitsch:

Lohngleichheit für die Praxis.

Inhalt: Umfangreiche juristische Arbeit zur mittelbaren Diskriminierung in Entgelttarifverträgen am Beispiel von Tarifverträgen außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Zürich, 1997.
ISBN 3-7281-2441-9

Inhalt: Die Schöpfer stellen ihr Grundlagenwerk zur analytischen Bewertung von Arbeitstätigkeiten vor (zurzeit in Überarbeitung).

Konkretes Vorgehen

Dr. Regine Winter:

Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit.

Ein Prinzip ohne Praxis.

Baden-Baden, 1998.

ISBN 3-7890-5437-2

Inhalt: Umfangreiche juristische Untersuchung zum Grundsatz des gleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit mit besonderem

Schwerpunkt auf Auslegungsfragen und Prüfschritten beim Vergleich von Tätigkeiten.

Two instruments for gender-neutral job evaluation

Christian Katz/Christoff Baitsch:

Lohngleichheit für die Praxis.

Inhalt: Umfangreiche juristische Arbeit zur mittelbaren Diskriminierung in Entgelttarifverträgen am Beispiel von Tarifverträgen außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Zürich, 1997.
ISBN 3-7281-2441-9

Inhalt: Die Schöpfer stellen ihr Grundlagenwerk zur analytischen Bewertung von Arbeitstätigkeiten vor (zurzeit in Überarbeitung).

Referat zum BAT-Gutachten

Referat zur Aufwertungskampagne

Referat zum Vergleichsprojekt

Foliensatz zur Unterstützung der Referate

Textbaustein für Reden und Pressemitteilungen

* über die zuständige Kreisverwaltung zu erhalten.

Herausgegeben von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart Verantwortlich: Peter Blechschmidt Bearbeitung: Petra Ganser, Alexa Wolfstädter Konzept/Gestaltung: GIP/Köln Druck: Union-Druckerei, Frankfurt/M. W-1180-01-01,2000

ERNST



● ABAKABA: Ein geschlechtsunabhängiges Arbeitsbewertungsinstrument. Aufsatz von Marianne Geisser zur Arbeitsbewertung und Lohngleichheit von Frau und Mann

● Antrag G91 des 13. Gewerkschaftstages der ÖTV

● Kurzfassung des Gutachtens

● News-Letter „ERNST“

● Referent/-innen-Liste

● Neue Maßstäbe für eine diskriminierungsfreie Bewertung von Arbeit müssen entwickelt und

● die neuen Bewertungsmaßstäbe in einer Kommune in

Ergebnisse Reaktionen Nachrichten Standorte Termine

Wir machen ernst!

Was lange währt, wird endlich einem Vergleichsprojekt exemplarisch erprobt werden.

Begleitet wird die Arbeit von einer Kommission aus Männern und Frauen, ehren- und hauptamtlichen ÖTV-Mitgliedern. Die Ergebnisse des zentralen Projekts sollen dem ÖTV-Gewerkschaftstag im November 2000 vorgestellt und weitere Schritte beschlossen werden.

In eigener Sache

● ERNST ist ständige Beleiter der Aufwertungskampagne.

● ERNST ist auf Unterstützung angewiesen.

● ERNST braucht Hinweise und Berichte über Termine, Aktionen, Veranstaltungen und Projekte.

● ERNST erreicht du über die ÖTV-Hauptverwaltung und per E-Mail: petra.ganser@oetv.de oder alexa.wolfstaedter@oetv.de

ÖTV

Die Dienstleistungs-Gewerkschaft

01/2000

